

DIE VERSCHMELZUNG VON DESKTOP-UNTERNEHMENSSOFTWARE UND MOBILE BIETET NEUE CHANCEN

Autor(en): Daniel Schuchardt, Marcus Friedemann
PRODAT ERP / CIMPCS GmbH, Theresienstraße 29, 01097 Dresden

Der Beitrag beschreibt am Beispiel von Einsatzszenarien der Fertigung, Montage und Logistik variantenreicher Produkte, technologische und inhaltliche Herausforderungen bei der Umstellung und Verschmelzung einer klassischen Desktop-Unternehmenssoftware (ERP-System) auf eine App-artige Nutzungscharakteristik.

Mit dem industrieorientierten Framework (FrEDA) wurde eine modular aufgebautes, erweiterbares System geschaffen, das es ermöglicht die Komplexität bei der Entwicklung problemlösungsorientierter Apps, welche auf der Grundlage der industriellen Anforderungen auftreten, deutlich zu reduzieren. Anwendungen unterschiedlicher Datenherkunft (unternehmensinterne verteilte Systeme, Excellisten, externe Webservices, etc.) können über die FrEDA-Schaltzentrale integriert werden. Darüber hinaus werden technische Fragen der Operabilität, Kompatibilität, Schnittstellen, Datenübertragung, Mehrmedialität und prozessorientierte Fragestellungen, mit denen sich Anwenderfirmen konfrontiert sehen, thematisiert.
